

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V**

**für das**

**Berichtsjahr 2011**

**Krankenhaus Winsen**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 21.10. 2012 erstellt.

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	5
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses .....	6
A-3	Standort(nummer).....	6
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers .....	6
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus .....	6
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses .....	6
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	7
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses.....	7
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses .....	9
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach §108/109 SGB V .....	11
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses .....	11
A-15	Apparative Ausstattung.....	13
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>17</b>
B-1	Allgemeine Chirurgie .....	17
B-2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	23
B-3	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	28
B-4	Innere Medizin .....	32
B-5	Orthopädie.....	37
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren).....	42
C-1.1.[1]	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus .....	42
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V .....	42

C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	42
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	43
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V .....	43
C-6	Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“) .....	43
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V .....	43
D-1	Qualitätspolitik .....	43
D-2	Qualitätsziele .....	43
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	43
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	44
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	44
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements .....	45

## - Einleitung



Krankenhaus Winsen (Luhe)  
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen / Luhe

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den vierten Qualitätsbericht über unser Haus vorzulegen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir gerne unser Leistungsspektrum und unsere Behandlungsmöglichkeiten. Auf diese Weise stellt der Qualitätsbericht einen Ausschnitt unserer Möglichkeiten und Ergebnisse dar.

Im Mittelpunkt steht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Krankenhauses eine gute medizinische und persönliche Betreuung, also das, was unsere Patientinnen

und Patienten während ihres Aufenthaltes hier erfahren. Gemeinsam mit unserem Schwesterkrankenhaus in Buchholz arbeiten wir kontinuierlich daran, diese Leistungsfähigkeit zu verbessern und laden Sie gerne ein, hierzu auch die Krankenhaus- Homepage anzusehen und zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Besondere Höhepunkte dieser ständigen Weiterentwicklung sind einerseits bauliche Neuerungen wie die Erweiterung und Modernisierung der Palliativstation, die Einrichtung einer zentralen Notaufnahme, die vollständige Erneuerung der zentralen Sterilisationsabteilung und die Umorganisation der Bettenverteilung für die Abteilungen in unserem Krankenhaus. Andererseits arbeiten wir zugleich an der Verbesserung unserer Organisationsstruktur und der Optimierung der Behandlungsabläufe. Hier sind die verschiedenen externen Zertifizierungen von Brustzentrum, Traumazentrum und die ISO-Zertifizierung des Gesamthauses besonders hervorzuheben.

Um eine bessere Vergleichbarkeit verschiedener Krankenhäuser zu ermöglichen, ist für die Qualitätsberichte ein starres Format vorgeschrieben. Das bringt es leider mit sich, dass wir verschiedene Besonderheiten nur unzureichend darstellen können:

1. So wurde in unserem Haus schon vor Jahren die Chirurgische Abteilung in eine allgemein-, viszeral- und thoraxchirurgische und eine unfallchirurgische Abteilung geteilt. Im Krankenhausplan des Landes Niedersachsen handelt es sich weiterhin um eine Hauptabteilung, die deshalb in diesem Bericht auch so dargestellt werden muss.
2. Andererseits haben wir verschiedene Abteilungen zu Zentren zusammengefasst, in denen die unterschiedlichen Kompetenzen mit noch kürzeren Wegen und geringeren Abstimmungsschwierigkeiten für unsere Patienten nutzbar gemacht werden. Auch dies lässt sich nicht befriedigend darstellen.
3. Die Anästhesie-Abteilung, in der eine große Zahl qualifizierter Mitarbeiter sehr wichtige Aufgaben wahrnehmen, wird gar nicht dargestellt, weil ihr nach dem Krankenhausplan keine Betten zugeordnet sind.
4. Die Listen unserer Diagnosen und Leistungen sind sehr schematisch; ohne Kenntnis der Systematik bleiben sie teilweise unverständlich. So kann es sein, dass unbedeutende Leistungen, die häufig erbracht werden, ganz oben auf der Liste stehen, während sehr schwierige und wichtige Leistungen im hinteren Teil kaum wiederzufinden sind. Dieses Problem wird sich jedoch in allen Qualitätsberichten finden.
5. Schließlich werden zahlreiche wichtige Leistungen auch ambulant erbracht. Hierbei handelt es sich vor allem um Koloskopien und zahlreiche weitere Eingriffe im Rahmen des ambulanten Operierens. Sie erscheinen trotz ihrer großen Anzahl in den Diagnose- und Prozeduren-Listen der Abteilungen nicht.

Wir hoffen trotzdem, dass Sie die vorliegende Sammlung von Zahlen und Fakten informativ und hilfreich finden und wünschen uns auch Ihre konstruktive Kritik.

## **A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

Krankenhausname: Krankenhaus Winsen ( Luhe )

Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1

21423 Winsen ( Luhe )

Postfach: 1420  
21414 Winsen ( Luhe )

Telefon: 04171 13-0  
Fax: 04171 13-4029

E-Mail: [info@krankenhaus-winsen.de](mailto:info@krankenhaus-winsen.de)  
URL: <http://www.krankenhaus-winsen.de>

## **A-2      Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

Institutionskennzeichen: 260330599

## **A-3      Standort(nummer)**

Standort: 00

## **A-4      Name und Art des Krankenhausträgers**

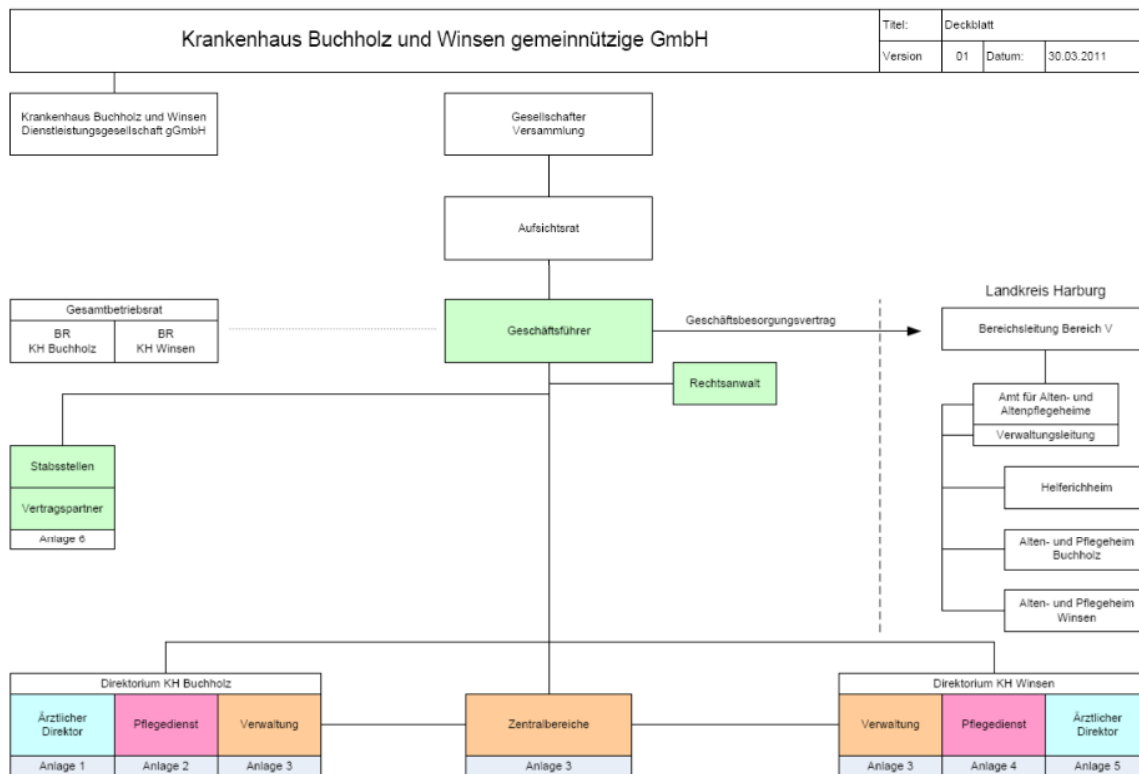
Name: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH

Art: öffentlich

## **A-5      Akademisches Lehrkrankenhaus**

Lehrkrankenhaus: ja  
Universität: Universität Hamburg

## **A-6      Organisationsstruktur des Krankenhauses**



## A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

## A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

### Brustzentrum (VS01)

Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind

Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe,

Kommentar / Erläuterung

Das Brustzentrum unter der Leitung der Gynäkologie besteht aus einer Kooperation der beiden o.g. Abteilungen mit internistischen Onkologen in spezialisierten Facharztpraxen, Strahlentherapeuten in den Krankenhäusern Buchholz und Lüneburg, Radiologen und Nuklearmedizinern in der Praxis Dr. Winterstein und Partner und der Pathologie-Praxis Dres. Gollub, Krüger.

<b>Traumazentrum (VS05)</b>	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
Kommentar / Erläuterung	Die Abteilung für Chirurgie ist geteilt in die Abteilung für Allgemein-und Visceralchirurgie, die Abteilung für Unfallchirurgie und den Fachbereich Handchirurgie. Unter Federführung und Leitung der Abteilung für Unfallchirurgie ist das Krankenhaus Winsen als Traumazentrum zertifiziert und Mitglied im Traumanetzwerk Hamburg zertifiziert.
<b>Tumorzentrum (VS06)</b>	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Allgemeine Chirurgie;Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Hals- Nasen-Ohrenheilkunde;Innere Medizin;
Kommentar / Erläuterung	in enger Kooperation mit Fachabteilungen im Krankenhaus Buchholz (Internistische Onkologie, Strahlentherapie) sowie mit Spezialpraxen und Instituten im Umfeld der Krankenhäuser
<b>Ambulantes OP-Zentrum (VS12)</b>	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Allgemeine Chirurgie;Frauenheilkunde; Hals-Nasen- Ohrenheilkunde;
<b>Interdisziplinäre Intensivmedizin (VS24)</b>	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Alle Fachabteilungen

## **A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

- **Atemgymnastik/-therapie**
- **Bewegungsbad/Wassergymnastik**
- **Bewegungstherapie**
- **Ergotherapie/Arbeitstherapie**
- **Massage**
- **Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Physikalische Therapie/Bädertherapie**



- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie**
- **Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik**
- **Schmerztherapie/-management**
- **Stillberatung**
- **Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie**

Zusätzlich Schluckstörung

- **Wundmanagement**
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen**
- **Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden**

In der Inneren Abteilung gibt es einen abgeschlossenen Bereich, der als Palliativstation eingerichtet ist. Hier werden in einem berufsgruppenübergreifenden interdisziplinären und ganzheitlichen Behandlungsansatz Schwerkranke und Sterbende betreut und mit jeder erforderlichen symptomlindernden Therapie versorgt. Die Palliativstation hat mit Ihrem patientenorientierten Ansatz und mit dem großen Engagement der festen und ehrenamtlichen Helfer Vorbildfunktion für das ganze Krankenhaus.

- **Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen**

Innerhalb der Inneren Abteilung liegt ein Schwerpunkt in der Betreuung von Diabetikern. Sie nimmt am DMP teil und ist für Diagnostik, Behandlung und Schulung/Betreuung von Diabetikern hochspezialisiert.

- **Sozialdienst**
- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit**
- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik**

Zusätzlich in der HNO das Erstausstattungsset für den Umgang mit Trachealkanülen

- **Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege**

## **A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses**

- **Bibliothek**
- **Unterbringung Begleitperson**
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle**
- **Balkon/Terrasse**
- **Empfangs- und Begleitservice für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen**
- **Elektrisch verstellbare Betten**
- **Rauchfreies Krankenhaus**
- **Rundfunkempfang am Bett**
- **Besuchsdienst/„Grüne Damen“**
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen**

Kostenlos

- **Aufenthaltsräume**
- **Klinisches Ethik Komitee**

Grundsatzdiskussionen über Grenzfragen und Beratung in schwierigen Einzelfallentscheidungen

- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer**
- **Seelsorge**
- **Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten**
- **Cafeteria**
- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle**
- **Parkanlage**
- **Kostenlose Getränkebereitstellung**
- **Telefon**
- **Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer**
- **Beratung durch Selbsthilfeorganisationen**
- **Beschwerdemanagement**
- **Diät-/Ernährungsangebot**
- **Frisiersalon**
- **Geldautomat**
- **Getränkeautomat**
- **Nachmittagstee/-kaffee**
- **Orientierungshilfen**
- **Rooming-in**

#### **A-11.1      Forschungsschwerpunkte**

#### **A-11.2      Akademische Lehre**

- **Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)**

In allen Abteilungen des Krankenhauses werden Famulaturen durchgeführt. Das Krankenhaus ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg und bildet PJ-Studenten aus.

#### **A-11.3      Ausbildung in anderen Heilberufen**

- **Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin**
- **Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin**

**A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach §108/109 SGB V**

Betten: 280

**A-13 Fallzahlen des Krankenhauses**

**A-14.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	56,8 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	32,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	12,8 Vollkräfte	Anästhesieabteilung 12,8 Vollkräfte

## A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	151,0 Vollkräft e	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	16,0 Vollkräft e	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräft e	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräft e	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,0 Vollkräft e	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräft e	ab 200 Stunden Basis	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Persone n	3 Jahre	10 Freiberufliche Hebammen
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	2,0 Vollkräft e	3 Jahre	

Unser Pflegepersonal hat folgende Zusatzqualifikationen:

Geriatric:	1 Fachkraft
Anästhesie und Intensivmedizin:	10 Fachkräfte
Onkologie:	2 Fachkräfte
Stationsleitung:	19 Fachkräfte
Praxisanleitung:	28 Fachkräfte
QM:	1 Fachkraft
Pain Nurse:	1 Fachkraft
Palliativ:	10 Fachkräfte
Stomatherapie:	1 Fachkraft
Stroke Unit:	1 Fachkraft
Still und -lactatberatung:	1 Fachkraft
Breast care Nurse:	1 Fachkraft

### A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte
Apotheker und Apothekerin (SP51)	2,0
Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	10,0
Audiologe und Audiologin/Audiologieassistent und Audiologieassistentin/Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/Audiometrist und Audiometristin/Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin (SP30)	1,0
Diätassistent und Diätassistentin (SP04)	3,0
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)	1,0
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)	5,0
Manualtherapeut und Manualtherapeutin (SP42)	2,0
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	2,0
Musiktherapeut und Musiktherapeutin (SP16)	1,0
Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin (SP18)	1,0
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	17,0
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,0
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	2,0
Stomatherapeut und Stomatherapeutin (SP27)	2,0
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	3,0

### A-15 Apparative Ausstattung

#### **Mammographiegerät (AA23)**

Röntengerät für die weibliche Brustdrüse

#### **Schlaflabor (AA28)**

#### **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall

Die Sonographie wird zusätzlich zur intraoperativen Untersuchung eingesetzt, Es ist ein Endosonographieschallkopf für die Ultraschalluntersuchung und Funktionsmessung des Analkanals vorhanden.

#### **Gastroenterologisches Endoskop (AA12)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung

**Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)**

(Keine 24h-Notfallverfügbarkeit)

Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder

**Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32)**

(Keine 24h-Notfallverfügbarkeit)

Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten

**Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz (AA33)**

Harnflussmessung

**Angiographiegerät/DSA (AA01)**

(Keine 24h-Notfallverfügbarkeit)

Gerät zur Gefäßdarstellung

**Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

**Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung (AA31)**

**Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

**Computertomograph (CT) (AA08)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen

**Bodyplethysmograph (AA05)**

(Keine 24h-Notfallverfügbarkeit)

Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem

**Cell Saver (AA07)**

Eigenblutauflbereitungsgesät

**Audiometrie-Labor (AA02)**

(Keine 24h-Notfallverfügbarkeit)

Hörtestlabor

**Bewegungsanalysesystem (AA04)**

**Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)**

(Keine 24h-Notfallverfügbarkeit)

Belastungstest mit Herzstrommessung

**24h-Blutdruck-Messung (AA58)**

**24h-EKG-Messung (AA59)**

**24h-pH-Metrie (AA60)**

pH-Wertmessung des Magens

**Arthroskop (AA37)**

Gelenksspiegelung

**Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**

Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck

**Bronchoskop (AA39)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung

**Defibrillator (AA40)**

Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen

**Echokardiographiergerät (AA65)****Elektro-/ Videonystagmografiergerät (AA66)**

Gerät zur Messung ruckhafter Augenbewegungen

**Elektroenzephalographiergerät (EEG) (AA10)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Hirnstrommessung

**Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit (AA11)**

Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel

**Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP (AA43)**

Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden

**Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) (AA46)**

Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel

**Endosonographiergerät (AA45)**

Ultraschalldiagnostik im Körperinneren

**Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation (AA36)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma

**Inkubatoren Neonatologie (AA47)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)

**Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52)**

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen

**Laparoskop (AA53)**

Bauchhöhlenspiegelungsgerät

**Laser (AA20)**

**MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**

Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie



## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Allgemeine Chirurgie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben**

Schon vor Jahren wurde die chirurgische Abteilung des Krankenhauses in eine allgemein-, viszeral- und thoraxchirurgische Abteilung, eine unfallchirurgische Abteilung und eine Abteilung für Handchirurgie geteilt. Im Krankenhausplan des Landes Niedersachsen handelt es sich weiterhin um eine Hauptabteilung, die deshalb in diesem Bericht auch so dargestellt wird.

Fachabteilung: Allgemeine Chirurgie

Art: Hauptabteilung  
Chefärzte: Dr. med. Holger Meisel  
Dr. med. Leonidas Gusic  
Dr. med. Eckehard Wohlleben  
Ansprechpartner: Dr. med. Holger Meisel  
Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen ( Luhe )

Postfach: 1420  
21414 Winsen ( Luhe )

Telefon: 04171 13-4201  
Fax: 04171 13-4205

E-Mail: [info@krankenhaus-winsen.de](mailto:info@krankenhaus-winsen.de)  
URL: <http://www.krankenhaus-winsen.de>

#### **B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Allgemeine Chirurgie**

- **Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
- **Septische Knochenchirurgie (VC30)**
- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)**
- **Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)**

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)**

- **Schrittmachereingriffe (VC05)**

- **Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**

Die Anwendung laparoskopischer Verfahren erfolgt in allen geeigneten Situationen. Regelhaft wenden wir es bei der Operation der Gallenblase, des Dickdarmes, des Blinddarmes oder von Bauchwandbrüchen an, ebenso bei der Therapie der Refluxkrankheit (Zwerchfellbruch) und Nebenniereneingriffen.

- **Spezialsprechstunde (VC58)**

Wundsprechstunde,

Proktologische Sprechstunde (Enddarmkrankungen)

- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**

- **Endokrine Chirurgie (VC21)**

Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie mit Neuromonitoring

- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**

- **Thorakoskopische Eingriffe (VC15)**

Einschließlich offener thoraxchirurgischer Eingriffe und Tumoroperationen

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)**

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**

Entwicklung eines Spezialimplantats zur Versorgung von Oberarm- und körpernahen Oberarmschaftbrüchen

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)**

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)**

- **Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)**

In der Abteilung werden große Eingriffe bei Tumoren von Bauchspeicheldrüse, Gallenwegen oder Gallenblase durchgeführt

- **Tumorchirurgie (VC24)**

Große Erfahrung hat die Abteilung in der Chirurgie von Tumoren des Bauchraumes, besonders des Dickdarmes. Gemeinsam mit der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Buchholz, den beiden Inneren Abteilungen der Krankenhäuser (Gastroenterologie und Onkologie) und der Abteilung für Strahlentherapie des Krankenhauses Buchholz sowie externen Partnern werden diese Kompetenzen in einem Darmzentrum zusammengefaßt.

- **Magen-Darm-Chirurgie (VC22)**

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**

### **B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie**

Die Medizinischen-pflegerischen Leistungsangebote finden sind im Punkt A-9 genannt.

### **B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Allgemeine Chirurgie**

- **Sonstiges (SA00)**

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

- B-1.5**      **Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie**
- B-1.6**      **Diagnosen nach ICD**
- B-1.6.1**    **Hauptdiagnosen nach ICD**
- B-1.6.2**    **Weitere Kompetenzdiagnosen**
- B-1.7**      **Prozeduren nach OPS**
- B-1.7.1**    **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**
- B-1.7.2**    **Weitere Kompetenzprozeduren**
- B-1.8**      **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz</b>	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

### Konsiliartätigkeit Viszeralchirurgie auf Überweisung durch Chirurgen und proktologische Polypenabtragungen

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja  
stationäre BG-Zulassung: Ja

### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,1 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ62	Unfallchirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ06	Allgemeine Chirurgie
ZF12	Handchirurgie
ZF34	Proktologie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie

## Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
AQ62	Unfallchirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ06	Allgemeine Chirurgie
ZF12	Handchirurgie
ZF34	Proktologie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie

### B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Aus- bildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	33,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	4,0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0 Vollkräfte	3 Jahre

### B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	2,0

## **B-2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

### **B-2.1 Allgemeine Angaben**

Fachabteilung: Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Johannes Klemm

Ansprechpartner: Johannes Klemm  
Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen ( Luhe )

Postfach: 1420  
21414 Winsen Luhe

Telefon: 04171 13-4701  
Fax: 04171 13-4705

E-Mail: [johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de](mailto:johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de)  
URL: <http://www.krankenhaus-winsen.de>

### **B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)**

Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen in der Schwangerschaft sowie alle Arten von Entbindungen nach der vollendeten 35.Schwangerschaftswoche. Vor der 35. Woche werden Entbindende in ein Perinatalzentrum weitergeleitet.

- **Geburtshilfliche Operationen (VG12)**

Wir führen alle gängigen geburtshilflichen Operationen durch.  
Spontanentbindungen bei Beckenendlage sind möglich.  
Familienfreundliche, individualisierte Geburtshilfe einschließlich der Möglichkeit von Wassergeburten (ca 10% aller Entbindungen).

- **Spezialsprechstunde (VG15)**

Risikoschwangerschaften und Schwangerschaftskomplikationen, Geburtsanmeldung, OP-Vorstellung, Inkontinenz-Sprechstunde, Urodynamik, Brustsprechstunde, Endometriose und Dysmenorrhoesprechstunde, Wechseljahre, Anthroposophisch - komplementärmedizinische Sprechstunde.

- **Onkologisches Zentrum (VG00)**

Die Gynäkologische Abteilung ist Teil des Onkologischen Zentrums der Krankenhäuser Buchholz und Winsen.

Teilnahme an zahlreichen überregionalen Qualitätssicherungsmaßnahmen in der Geburtshilfe und der operativen Gynäkologie sowie bei Tumorpatientinnen.

Fortbildungen im Rahmen des Onkologischen Zentrums und des Onkologischen Arbeitskreises, Informationsveranstaltungen für Laien- und Selbsthilfeorganisationen, z.B. Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

- **Inkontinenzchirurgie (VG07)**

Anerkanntes Beratungszentrum der deutschen Kontinenzgesellschaft. Durchführung aller gynäkologischen Senkungs- und Inkontinenzoperationen einschl. Schlingenoperationen und moderner Netzimplantationen.

Urodynamischer Meßplatz

Beckenbodenschule

- **Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)**

Überwachung von Risikoschwangerschaften; wenn nötig erfolgt eine direkte Weiterleitung in ein Perinatalzentrum.

Bei Schwangerschaftsdiabetes enge Kooperation mit unserem Diabeteszentrum.

- **Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)**

Wir behandeln Zervix-, Corpus-, Ovarial- und Vulvacarcinome nach den allgemeinen Standards und Leitlinien der Fachgesellschaften.

- **Gynäkologische Chirurgie (VG06)**

Wir führen auch organerhaltende Operationen wie z.B. Myomentfernungen durch; abhängig von der Myomgröße ist laparoskopisches oder hysteroskopisches Vorgehen möglich.

- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**

Brustoperationen bei krankhaften Ungleichheiten oder Größenanomalien der Brust. Augmentations- und Reduktionsplastiken.

- **Endoskopische Operationen (VG05)**

Bei allen gutartigen Tumoren werden mikroinvasive Verfahren bevorzugt, z.B. werden über 90% der Gebärmutterentfernungen laparoskopisch assistiert durchgeführt. Die Bänder im kleinen Becken werden dabei erhalten, was eine gute Senkungsprophylaxe darstellt.

- **Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)**

- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)**

- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**

Diagnostik durch high speed Stanzbiopsie, Vakuumbiopsie, NMR.

Behandlung aller bösartigen und gutartigen Brusttumoren, einschließlich wiederherstellender Mammachirurgie und Anwendung des Wächterlymphknotenverfahrens.

Die Abteilung ist Teil des Onkologischen Zentrums der Krankenhäuser Buchholz und Winsen.

### **B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

- **Akupunktur (MP02)**

- **Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik (MP50)**

- **Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen (MP41)**

- **Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie (MP28)**

- **Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik (MP19)**

- **Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern (MP05)**

- **Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)**

- **breast nurse (MP00)**



- **Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)**
- **Still- und Laktationsberaterin (MP00)**

#### **B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

- **Sonstiges (SA00)**

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

#### **B-2.5 Fallzahlen der Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

#### **B-2.6 Diagnosen nach ICD**

##### **B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

##### **B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

#### **B-2.7 Prozeduren nach OPS**

##### **B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

##### **B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

#### **B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Brustkrebsdiagnostik</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)



### B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,4 Vollkräfte	Diese Vollstellen sind von 12 Ärztinnen und Ärzten besetzt.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	16,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern	4,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	Freiberufliche Hebammen
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

### B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,0

## B-3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-3.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Dr.med. Axel Pinkpank

Ansprechpartner: Dr. med. Axel Pinkpank  
Hausanschrift: Friesrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen ( Luhe )

Postfach: 1420  
21414 Winsen ( Luhe )

Telefon: 04171 13-4101  
Fax: 04171 13-4107

E-Mail: [info@krankenhaus-winsen.de](mailto:info@krankenhaus-winsen.de)  
URL: <http://www.krankenhaus-winsen.de>

### **B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

- **Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)**

Epithesenverankerung

- **Spezialsprechstunde (VH23)**

Stimme/Sprache

Onkologie

Schnarchen

- **Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)**
- **Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)**
- **Endokrine Chirurgie (VC21)**

Schilddrüsenchirurgie einschl. totaler Strumektomie, Neuromonitoring

- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)**
- **Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)**

freie gefäßanastomosierte Transplantate

Fettabsaugung/Facelift/Blepharoplastik

- **Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)**

im Kopf-Hals-Bereich

- **Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)**
- **Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)**
- **Transnasaler Verschluss von Liquoristeln (VH11)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)**
- **Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)**

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
- Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
- Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
- Mittelohrchirurgie (VH04)

Knochenverankerte Hörgeräte ( BAHA )

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)

Inklusive endoskopische Steinentfernung

### **B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

- Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare (MP03)

Umgang mit Trachealkanülen

- Sonstiges (MP00)

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

### **B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

- Ein-Bett-Zimmer (SA02)
- Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)
- Dolmetscherdienste (SA41)
- Kinderspielzimmer (SA00)
- Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

**B-3.5 Fallzahlen der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde****B-3.6 Diagnosen nach ICD****B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD****B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen****B-3.7 Prozeduren nach OPS****B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS****B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren****B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Tumorsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)

**B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V****B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

stationäre BG-Zulassung: Nein

**B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	<b>Anzahl</b>
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,7 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)</b>
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
ZF33	Plastische Operationen
ZF03	Allergologie

## Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
ZF33	Plastische Operationen
ZF03	Allergologie

### B-3.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	21,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre

### B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte
Audiologe und Audiologin/Audiologieassistent und Audiologieassistentin/Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/Audiometrist und Audiometristin/Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin (SP30)	1,0
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	3,0

## B-4 Innere Medizin

### B-4.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Innere Medizin



Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Dr. med. Wolfgang Wedel M.Sc.

Ansprechpartner: Dr. med. Wolfgang Wedel M.Sc.  
Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen ( Luhe )

Postfach: 1420  
21414 Winsen ( Luhe )

Telefon: 04171 13-4301  
Fax: 04171 13-4328

E-Mail: [wolfgang.wedel@krankenhaus-winsen.de](mailto:wolfgang.wedel@krankenhaus-winsen.de)  
URL: <http://www.krankenhaus-winsen.de>

#### **B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Innere Medizin**

- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**

Zur Verhinderung schwerer Nierenschäden ist die Hochdruckbehandlung wichtig. Neben eigenen diagnostischen Möglichkeiten erfolgt eine gute Kooperation mit der angeschlossenen Dialyse-Praxis.

- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**

- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**

- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)**

Zur Diagnostik struktureller Herzerkrankungen oder von Herzklappenerkrankungen steht eine moderne leistungsfähige apparative Ausstattung zur Verfügung.

- **Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)**

- **Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)**

Die Herzkatheteruntersuchungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Herzkatheterlabor des Krankenhauses Buchholz in 24 Std. Notfallbereitschaft.

- **Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)**

Regelmäßige strukturierte Tumorkonferenzen mit einer onkologischen Schwerpunktpraxis, Strahlentherapeuten, der Radiologie und der Visceralchirurgie unseres Hauses finden statt.

- **Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)**

- **Intensivmedizin (VI20)**

Zur Abteilung gehört die eigenständige Betreuung von 6 Intensivbetten auf der interdisziplinären Intensivstation.

- **Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)**

- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)**

Die Lungen- und Bronchialheilkunde wird durch einen Facharzt mit Schwerpunkt repräsentiert. Apparative Ausstattung für lungenfunktionelle und bronchologische Diagnostik.

- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**

Die Abteilung weist einen Diabetischen Schwerpunkt auf mit zertifiziertem Schulungsangebot für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker und Teilnahme an dem DMP-Programm.

- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)**

Verantwortlich geleitet durch einen Facharzt mit Schwerpunkt Gastroenterologie werden nahezu alle endoskopischen Untersuchungen einschließlich der operativen endoskopischen Eingriffe des Faches durchgeführt. Da viele Untersuchungen ambulant erfolgen, drücken die unten aufgeführten Untersuchungszahlen nicht die wahre Leistungsfähigkeit der Abteilung aus.

- **Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)**
- **Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)**
- **Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)**
- **Palliativmedizin (VI38)**

Ein eigenständiger und abgegrenzter Palliativbereich mit allen Möglichkeiten einer patientenbezogenen und medizinisch hochwertigen palliativmedizinischen Betreuung ist Bestandteil der Innere Abteilung.

- **Endoskopie (VI35)**
- **Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)**
- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)**

Viele internistische Patientinnen und Patienten sind alt und ihre Behandlung ist durch eine Vielzahl gleichzeitiger Gesundheitsstörungen und Behinderungen gekennzeichnet. So ist der geriatrische Behandlungsansatz, der eine ganzheitliche Berücksichtigung der Probleme und Möglichkeiten beinhaltet, selbstverständlicher Teil jeder guten internistischen Medizin.

### **B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Innere Medizin**

- **Diät- und Ernährungsberatung (MP14)**

### **B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Innere Medizin**

- **Sonstiges (SA00)**

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung



### B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,7 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

#### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
ZF30	Palliativmedizin
ZF07	Diabetologie

#### Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
ZF30	Palliativmedizin
ZF07	Diabetologie

### B-4.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	48,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre

### B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte
Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)	3,0

## B-5 Orthopädie

### B-5.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Orthopädie

Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Dr.med. Heiner Austrup

Ansprechpartner: Dr. med. Heiner Austrup  
Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen ( Luhe )

Postfach: 1420  
21414 Winsen ( Luhe )

Telefon: 04171 13-4601

Fax: 04171 13-4605

E-Mail: [heiner.austrup@krankenhaus-winsen.de](mailto:heiner.austrup@krankenhaus-winsen.de)

URL: <http://www.krankenhaus-winsen.de>

## **B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Orthopädie**

- **Arthroskopische Operationen (VC66)**
- **Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)**
- **Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)**

Beschwerden der Wirbelsäule sind sehr häufig und werden in der Orthopädischen Abteilung individuell mit dem ges. Spektrum moderner konservativen und allen gängigen operativen Verfahren behandelt. Neben den degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen bei Patienten aller Altersgruppen liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Behandlung osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen, wo unter anderem mit der Ballonkyphoplastie ein für die Patienten sehr nutzbringendes und wenig invasives Operationsverfahren zur Verfügung steht.

- **Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)**

Bei den Neugeborenen unserer gynäkologischen Abteilung findet regelmäßig in den ersten Lebenstagen eine klinische orthopädische Untersuchung sowie eine Hüftultraschalluntersuchung statt um für typische Krankheitsbilder wie Hüftdysplasie und Fußdeformitäten eine umgehende adäquate Therapie einleiten zu können.

- **Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)**

Gelenkbeschwerden können vielfältige Ursachen haben. Neben dem klassischen Gelenkverschleiß (Arthrose) können auch rheumatische Krankheitsformen, Gicht, Infektionen und weitere Ursachen zugrunde liegen. Jede dieser Ursachen erfordert eine eigenständige spezialisierte Therapie, die in der orthopädischen Abteilung nach zuvor sorgfältiger Diagnosestellung sowohl konservativ und besonders auch operativ durchgeführt wird.

- **Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**

Sowohl für Knorpelschäden im Wachstumsalter (Osteochondrosis dissecans) als auch für Knorpelschädigungen des Erwachsenenalters stehen moderne und überwiegend endoskopische Therapieverfahren bis hin zur Knorpelverpflanzung zur Verfügung.

- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)**

Eine häufige Beschwerdeursache für den klassischen Kreuzschmerz ist ein Verschleiß sowie eine Überlastung der kleinen Zwischenwirbelgelenke an der Lendenwirbelsäule. Unter

anderem führen wir eine dauerhafte Verödung der Schmerzfasern dieser Gelenke im Rahmen der Kryodenervation durch.

- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)**
- **Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)**
- **Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**

Ein Hauptgebiet der Abteilung ist der endoprothetische Gelenkersatz von Hüft- und Kniegelenk. Hier werden aktuell im Bereich der Prothesenerstimplantation sowie der Prothesenwechsel jährlich zusätzlich zu den ca. 540 durchgeführten Prothesenoperationen weitere 110 Operationen im Rahmen der integrierten Versorgung erbracht. Selbstverständlich gehört aber auch die Schulterendoprothetik zu unserem routinemäßigen Leistungsspektrum.

- **Endoprothetik (VO14)**

siehe oben

- **Fußchirurgie (VO15)**

Hierunter fällt die Behandlung von angeborenen und erworbenen Fehlstellungen der Füße. Neben der konservativen Behandlung mit Einlagenversorgung nach podometrischer Vermessung führen wir diverse Korrekturoperationen bei komplexen Vorfußdeformitäten sowie z.B. Halux valgus sowie Krallen- und Hammerzehen durch.

- **Kinderorthopädie (VO12)**

Kinderorthopädische Sprechstunde

- **Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)**
- **Schulterchirurgie (VO19)**

Zu diesem Versorgungsgebiet gehört die Behandlung von krankhaften Veränderungen im Bereich des Schultergelenks. Durch unterschiedliche Ursachen kann es zu einer Schädigung der schulterführenden Muskelmanschette (Rotatorenmanschette) sowie zu Entzündungen und Verkalkungen im Bereich von Schleimbeuteln und Sehnen kommen. Die für den Patienten damit einhergehenden starken Beschwerden und der teils auch eintretende Funktionsverlust werden in der Abteilung mit modernen endoskopischen oder endoskopisch unterstützten Operationsverfahren behandelt.

- **Spezialsprechstunde (VO13)**

Fuß-Sprechstunde / Podometrie, sportorthopädische Sprechstunde, kinderorthopädische Sprechstunde, Prothesensprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Schultersprechstunde

- **Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)**

Vorwiegend werden hier Verletzungen des Sportlers im Bereich von Knie- und Schultergelenk behandelt. Operativ sind hierbei im Schulterbereich insbesondere rekonstruktive Operationen der Rotatorenmanschette, der Gelenkklippe und der Aufhängung der langen Bizepssehne (SLAP-Lesion) zu erwähnen. Im Bereich des Kniegelenks

endoskopische Meniskusanierung und Meniskusrefixation sowie der endoskopisch gestützte Kreuzbandersatz.

- **Triple-Osteotomie am Becken (VO00)**
- **Wirbelsäulen Chirurgie (VC65)**

Beschwerden der Wirbelsäule sind sehr häufig und werden in der orthopädischen Abteilung individuell mit dem gesamten Spektrum moderner konservativer und allen gängigen operativen Verfahren behandelt. Neben den degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen bei Patienten aller Altersgruppen liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Behandlung von osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen, wo unter anderem mit der Ballonkyphoplastie ein für den Patienten sehr nutzbringendes und wenig invasives Operationsverfahren zur Verfügung steht.

### **B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Orthopädie**

- **Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie (MP29)**
- **Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**

### **B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Orthopädie**

- **Sonstiges (SA00)**

Alle nicht-medizinischen Serviceangebote welche unter dem Punkt A-10 genannt sind finden Sie auch in dieser Fachabteilung

### **B-5.5 Fallzahlen der Orthopädie**

### **B-5.6 Diagnosen nach ICD**

#### **B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

#### **B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

### **B-5.7 Prozeduren nach OPS**

#### **B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

#### **B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

### **B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Orthopädische Behandlung</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)



## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

stationäre BG-Zulassung: Nein

### B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,9 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ61	Orthopädie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ61	Orthopädie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

### B-5.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	33,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,0 Vollkräfte	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0 Vollkräfte	3 Jahre

### B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte
Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin (SP18)	1,0

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

#### C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus

#### C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus

#### C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- **Diabetes mellitus Typ 1 (DIA1)**  
Diabetesschwerpunktpraxis am Krankenhaus
- **Diabetes mellitus Typ 2 (DIA2)**

Diabetesschwerpunktpraxis am Krankenhaus

- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V**
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)**
- C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V**

Die kontinuierliche Fortbildung aller unserer Mitarbeiter, besonders der Fachärzte, ist uns sehr wichtig. Wir haben deshalb intern die Fortbildungspflicht auf alle Ärzte ausgedehnt, auch diejenigen, die nicht bereits seit 5 Jahren Fachärzte sind. Deshalb geben wir unter Position 1 und Position 2 beide Male die Gesamtzahl der in unserem Haus tätigen Fachärzte an, ungeachtet der Dauer ihres Facharztstatus.

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	41
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	41
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	37

- D-1 Qualitätspolitik**
- D-2 Qualitätsziele**
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

## D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Medizinische Qualität äußert sich nur bedingt in messbaren Parametern (siehe externe Qualitätssicherung. Selbstverständlich sind korrekte Indikationsstellung, niedrige Komplikationsraten und möglichst schonende Therapieverfahren wichtige Qualitätskriterien). Vielmehr legen wir Wert auf eine engagierte Patientenbetreuung durch kompetente und hochmotivierte Mitarbeiter.

An formalen Instrumenten unseres Qualitätsmanagements kommen zum Einsatz:

- Ein Beschwerdemanagement, das in strukturierter Erfassung von unerwünschten Ereignissen und aus sorgfältiger Rückverfolgung und Rückmeldung an den Patienten besteht.
- Regelmäßige Abteilungsstrategiegespräche und Mitarbeitergespräche zur gemeinsamen und abgestimmten Weiterentwicklung aller Beteiligten.
- Interdisziplinäre Versorgungsstrukturen im Onkologischen Zentrum, Brustzentrum und Darmzentrum. Interdisziplinäre Befund- und Fallbesprechungen mit der Röntgenabteilung, der Abteilung für Strahlentherapie und den Pathologen.
- Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen im medizinischen Bereich für niedergelassene Kollegen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in unserem Einzugsbereich. Regelmäßige interne Weiterbildungen, z. B. wöchentliche Mitarbeiterfortbildungen in der Inneren Abteilung, bezahlte Kongressbesuche für Mitarbeiter u.a.
- Einrichtung einer regelmäßigen monatlichen Vortragsveranstaltung für Patienten bzw. gesunde Bürger der Umgebung über verschiedene medizinische Themen mit anschließender Diskussion.
- Bestimmung von Verantwortlichen, Herstellung eines Handbuchs und Standardisierung der Prozesse in Hygienemanagement, Transfusionsmanagement, Brandschutz.

## D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Die Fortentwicklung unserer Krankenhäuser vollzieht sich kontinuierlich durch die engagierte Mitarbeit verschiedener Gruppen und einzelner Mitarbeiter an Verbesserungsprojekten in allen Bereichen. Hier werden ständig unterschiedliche Fragestellungen bearbeitet:

1. Im Bereich der Pflege durch Pflegestandard-Weiterentwicklung, Vorsorgemaßnahmen bei Sturzgefahr und drohendem Dekubitus, innerbetriebliche Fortbildung.
2. Im Bereich der Medizin durch Fortbildung, Standardentwicklung und klinische Pfaderstellung.
3. Im Bereich des Managements zur Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und Leistungsbereichen sowie in der Verwaltung des Krankenhauses.

Im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagements findet unter Begleitung externer Berater in allen Bereichen des Krankenhauses eine tiefgreifende Ablaufentwicklung mit zahlreichen Reorganisationsmaßnahmen statt. Beispielhaft sind die Folgenden zu nennen:

1. Strukturierte Sitzungen der Krankenhausleitung zur Verbesserung der Zusammenarbeit und zur Verbesserung des Versorgungsangebots.
2. Aktualisierung bzw. Schaffung aller erforderlichen Strukturen der Qualitätsmanagement-Normen.
3. Mitarbeiterinformationsveranstaltungen über Qualitätsmanagement und Krankenhausziele, gezielte Erhebung des Schulungsbedarfs.
4. Erarbeitung eines Leitfadens und Schulungen zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen in allen Bereichen.
5. Verbesserung der Außendarstellung mit Überarbeitung der Internetpräsenz und Intensivierung der Pressearbeit.
6. Erfassung und Überarbeitung sämtlicher verwendeter Dokumente.
7. Durchführung zahlreicher interner Audits zum Abgleich der Planungen mit der Realität in den Abteilungen.
8. Vorbereitung des Brustzentrums und des Darmzentrums zur Zertifizierung nach den Kriterien der DKG. Die Zertifizierung ist erfolgt.
9. Zur modernen interdisziplinären Therapieplanung ist eine Tumorkonferenz unverzichtbar. Wir haben nach sorgfältiger interdisziplinärer Planung die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen einschließlich der Möglichkeiten moderner EDV-Unterstützung, des Umbaus der Räumlichkeiten und der Terminabstimmung aller Beteiligten regelmäßige (einmal wöchentliche) Tumorkonferenzen für alle tumorkranken Patienten unserer Krankenhäuser etabliert.

## **D-6      Bewertung des Qualitätsmanagements**

Das Qualitätsmanagement der Krankenhäuser in Winsen und Buchholz wurde am 19.1.2009 erstmalig nach ISO 9001:2000 zertifiziert und seitdem zweimal erfolgreich einem Überwachungsaudit – inzwischen nach ISO 9001:2008 – unterzogen. Es erhielt das Zertifikat QS 6117 HH der Germanischer Lloyd Certification GmbH.

Seit der Erstellung des vorangegangenen Qualitätsberichts wurde darüberhinaus die zentrale Sterilisationsabteilung in den Geltungsbereich der ISO-Zertifizierung aufgenommen. Gesondert zertifiziert wurden:

- Das Brustzentrum nach den Kriterien der DKG/DGS
- Das Traumazentrum nach den Kriterien der DGU